

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 76.

Donnerstag den 3. April 1890.

(1312) 3—3

Rundmachung.

Nr. 9211.

Auf dem vom Lande Krain käuflich erworbenen Terrain entlang der Gruber-Strasse in Laibach ist der

Neubau der Landwehrkaserne sammt Nebengebäuden

auszuführen.

Die erforderlichen Bauherstellungen werden vorläufig für die weiter unten angeführten Gewerbetheorien gesondert nach Einheitspreisen für die hergestellten Leistungen hintangegeben, es werden jedoch auch Generalanbote über die gesammten oder mehrere Kategorien der zur Ausführung bestimmten Arbeiten entgegengenommen.

Zur Vergebung dieser Arbeiten wird hiermit eine schriftliche Offertverhandlung

bis inclusive 12. April 1890

12 Uhr mittags, ausgeschrieben.

Die Summen der verschiedenen Leistungen sind berechnet bei den

- | | |
|---|--------------------|
| a) Erd- und Baumeisterarbeiten sammt Herstellung des Hausbrunnens mit | 153.938 fl. 29 kr. |
| b) Zimmermanns- und Dachdeckerarbeiten mit | 32.254 „ 25 „ |
| c) Spenglerarbeiten mit | 6455 „ 93 „ |
| d) Steinmearbeiten mit | 8068 „ 61 „ |
| e) Eisenlieferungen mit | 28.809 „ 12 „ |

Die auf die Bauherstellungen bezüglichen Daten, nämlich die allgemeinen und speciellen Bedingungen, die Pläne, der Kostenvoranschlag und die Preistarife können im landschaftlichen Bauamte, Burggebäude Nr. 2 in der Herrengasse, I. Stock gartenwärts, in den gewöhnlichen Stunden eingesehen werden.

Die Bewerber haben ihre Offerte längstens bis zum 12. April d. J., mittags 12 Uhr, beim Einreichungsprotokolle des krainischen Landesauschusses, Burggebäude I. Stock, zu überreichen.

Die Offerte haben gestempelt und gesiegelt zu sein, mit der Aufschrift am Umschlagsbogen: „Offert für Arbeiten zum Baue der Landwehrkaserne sammt Nebengebäuden in Laibach“ und sind mit dem Badium von 5 Proc. der oben angegebenen Leistungssummen, es sei im Varen, sei es in Einlagebücheln der krainischen oder städtischen Sparcasse, sei es in coursmäßig, doch nicht über den Nennbetrag berechneten österreichischen Staatspapieren zu belegen.

Sie haben die ausdrückliche Erklärung des Offerten zu enthalten, dass er sämtliche oberwähnte Documente der offerierten Leistungen kenne und sich den damit festgesetzten Bedingungen der Leistung rechtsverpflichtet unterwerfe.

Die vom Offerten beanspruchte Zahlung ist in Procenten des an den Einheitspreisen der Offertausschreibung vom Offerten zugestandenen Preisnachlasses mit Ziffern und mit Buchstaben geschrieben auszudrücken und das Offert mit dem Datum, mit eigenhändiger Unterschrift des Kauf- und Zunamens des Offerten, sowie mit Angabe seines Standes oder seiner Beschäftigung sowie seines Wohnortes zu versehen.

Der Landesauschuss behält sich das Recht vor, unter den Bewerbern nach eigenem Ermessen ohne Rücksicht auf den Nachlass zu wählen, auch nach Umständen neue Verhandlungen auszusprechen.

Nur auf schriftliche, im vorgeschriebenen Termine eingereichte Offerte wird Rücksicht genommen.

Rücksichtlich der Cautionsleistung werden die Offerten speciell auf den § 8 der allgemeinen Bedingungen aufmerksam gemacht.

Vom krainischen Landesauschusse.

Laibach am 29. März 1890.

(1381 b) 3—2

J. 930.

Landtafel- und Grundbuchs-Adjunctenstelle.

Beim k. l. Landesgerichte in Laibach, eventuell eine Grundbuchsführer- oder Kanzlistenstelle.

Bewerbungstermin

bis 4. Mai 1890.

Gesuche beim Landesgerichtspräsidentium in Laibach.

Laibach am 28. März 1890.

(1350) 3—1

Nr. 283 B. Sch. R.

Gonkurs-Ausschreibung.

An der vierklassigen Volksschule in Zirknitz ist die vierte Lehrstelle, mit welcher ein Gehalt von 400 fl. jährlich verbunden ist, definitiv, eventuell auch provisorisch zu besetzen.

Die Bewerbungen sind bis

15. April 1890

hieramts einzubringen.

R. l. Bezirksrath Voitsch, am 31sten März 1890.

(1200) 3—3

Nr. 1961.

Rundmachung.

Am 28. April 1890,

vormittags um 10 Uhr, wird im Verhandlungssaale des k. l. Landesgerichtes Laibach der im hiergerichtlichen Vergabebuch der verschiedenen Werkscomplexe Fol. 597 auf Namen des Florian Konjegg und Matthäus Leban vergewährte Braunkohlen-Bergbau bei Unterhemon nächst Feistritz nach § 257 des Vergabegesetzes öffentlich feilgeboten und nöthigenfalls auch unter dem auf 10 fl. bestimmten Ausrufspreise gegen sogleiche Barzahlung veräußert werden.

Laibach am 15. März 1890.

(1255) 3—3

Nr. 5440.

Rundmachung.

In Gemäßheit des hohen Handels-Ministerialerlasses vom 6. Februar l. J., J. 5045, wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass gegenwärtig auch lebende Eulen zur Beförderung mittels der Fahrpost im internen Verkehre sowie im Wechselverkehre mit Ungarn und Deutschland zugelassen werden.

Rücksichtlich der Verpackung derartiger Sendungen wird bemerkt, dass, wie dies schon im Sinne der bestehenden allgemeinen Vorschriften liegt, die zur Beförderung dienenden Behälter von einer der Natur der Thiere und der Sicherheit entsprechenden Beschaffenheit sein müssen. Diesem Erfordernisse würden am besten festgefügte Holzlisten entsprechen, welche behufs Befestigung des Aufzuges auf einer Seite offen zu lassen und auf dieser Seite nicht allein mit einer gewissen Entfernung voneinander abstehenden Holzlatten zu verschalen, sondern überdies noch mit einem dichten Drahtgitter zu versehen wären.

Auch würde es sich empfehlen, diese Holzlisten wegen der leichteren Transportierung mit Haken zu versehen.

Es können jedoch auch andere, die gleiche Sicherheit gewährende Verpackungsarten in Anwendung kommen, und wird die Beurtheilung über die Zweckmäßigkeit der angewendeten Verpackung den Aufgabepostämtern überlassen.

Triest, 17. März 1890.

R. l. Post- und Telegraphen-Direction in Triest.

Anzeigebblatt.

(1356) 3—1

Nr. 8244.

Executive Feilbietung.

In der Executionssache des Johann Muka (durch Dr. Deu von Adelsberg) wurde wegen 65 fl. 77 kr. s. A. die executive Feilbietung der Realität des Lucas Vergöt von Dorn Haus Nr. 51 sub Grundbuchs-Einlage-Nr. 115 der Katastralgemeinde Dorn im Reassumierungswege auf den

8. April und den

9. Mai 1890,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhang angeordnet.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 20. November 1889.

(1330) 3—1

Nr. 2214.

Exec. Fahrnisse-Versteigerung.

Vom k. l. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse die executive Feilbietung der dem Johann Papz in Laibach gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 229 fl. 45 kr. geschätzten Fahrnisse, als

Einrichtungsstücke, Kleidungsstücke, Fässer, Bretter,

bewilligt und hiezum zwei Feilbietungs-Tagungen, die erste auf den

14. April

und die zweite auf den

28. April 1890,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags und nöthigenfalls von 3 bis 6 Uhr nachmittags in Laibach, Römmerstraße Haus-Nr. 11, mit dem Beisatze angeordnet worden, dass die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 18. März 1890.

(1358) 3—1

Nr. 1659.

Zweite executive Feilbietung.

Am 11. April 1890,

um 10 Uhr vormittags, wird hiergerichts die executive Feilbietung der Realität des Mathias Circa von Bukuje sub Grundbuchs-Einlage-Nr. 8 der Katastralgemeinde Bukuje stattfinden.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 10. März 1890.

(1355) 3—1

Nr. 9252.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 8. April 1890,

um 10 Uhr vormittags, wird hiergerichts die executive Feilbietung der Realität des Johann Lenaffi von Rufschorf sub Grundbuchs-Einlage-Nr. 73 der Katastralgemeinde Rufschorf stattfinden.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 20. December 1889.

(1253) 3—3

Nr. 4310.

Erzählungs-Tagung.

Vom k. l. städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei in der Rechtsache des Josef Jarc von Zwischenwässern (durch Doctor Sajovic) gegen Johann Jarc von Zwischenwässern, respective dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger, wegen Erzählung der Realität Grundbuchs-Einlage-Nr. 173 ad Katastralgemeinde Oberpirnitz dem Beklagten, respective dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, Herr Dr. Anton Pfarrer, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und zur ordentlichen mündlichen Verhandlung über diese Klage die Tagung auf den

15. April 1890,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. O. angeordnet.

Laibach am 25. Februar 1890.

(1357) 3—1

Nr. 6592.

Executive Feilbietung.

In der Executionssache des Anton Lavrenčič (durch dessen Curator Doctor Eduard Deu von Adelsberg) wurde die executive Feilbietung der Realität des Johann Simšič von Rodolendorf Haus-Nr. 36 sub Grundbuchs-Einlage-Nr. 43 der Katastralgemeinde Rodolendorf auf den

8. April und den

9. Mai 1890,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhang angeordnet.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 7. September 1889.

(1363) 3—1

St. 2522.

Oklic

izvršilne dražbe premakljivega blaga.

C. kr. deželno kot trgovsko sodišče v Ljubljani naznanja, da je na prošnjo J. S. Benedikta iz Ljubljane proti Nezi Kodritsch iz Ljubljane zaradi dolžnih 113 gold. 21 kr. s pr. izvršilno dražbo dolžnici zarubljene, sodno na 63 gold. 50 kr. cenjenega premakljivega premoženja, obstoječega iz

hišne oprave, podob i. t. d.

dovolilo in za njo dva róka, prvega na dan

28. aprila

in drugega na dan

10. maja 1890. l.,

vsakikrat ob 9. uri dopoludne v bi-vališči dolžnice v Ljubljani na sv. Petra cesti v Pavrovi hiši odredilo, in da se bodo zarubljene reči pri prvem róku le za ali čez cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod njo in vsakikrat le za gotovi denar prodajale.

C. kr. deželno kot trgovsko sodišče v Ljubljani dne 29. marca 1890.

(1311) 3—1

St. 2745.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče na Krskem naznanja, da se je pred davno umrli Nezi Omerzu iz Ladve, oziroma njenim nepoznatim dedičem, postavil Janez Dimc iz Senuse kuratorjem in se mu je tusodni odlok z dne 28. februvarja 1890, st. 2144, dostavil.

C. kr. okrajno sodišče na Krskem dne 16. marca 1890.

(1307) 3—1

St. 2144.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krskem naznanja:

Na prošnjo Janeza Očanseka (po dr. J. Mencingerji na Krskem) dovoljuje se izvršilna dražba Tonetu Blumbergerju lastnih, sodno na 1087 gold. 150 gold., 120 gold. in 40 gold. cenjenih zemljišč vložne stev. 32, 29, 30 in 31 ad Senuse in sodno na 4 gold. cenjenega $\frac{1}{4}$ deleža do zemljišča vložna st. 50 ad Senuse in sodno na 12 gold. 25 kr. in 26 gold. cenjene pritikline.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

16. aprila

in drugi na dan

17. maja 1890. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, predponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležati v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krskem dne 28. februvarja 1890.

(1097) 3—3 Nr. 1035.

Curatorsbestellung.

In der Rechtsache des Jakob Turšič von Dobec, Klägers gegen Mathias Kopen, Mathias Gasperne, Johann Gasperne und deren Rechtsnachfolger pcto. Verjähr- und Erlöschenerklärung von zu Gunsten der Beklagten auf der Realität Einlage - Nr. 140 der Katastralgemeinde Beguljaf. Hastenden Satzposten wurde für die Beklagten Herr Karl Puppis von Kirchdorf unter gleichzeitiger Behändigung der Klage de praes. 10. Februar 1890, 3. 1035, worüber die Tagatzung zum summarischen Verfahren auf den

21. April 1890, vormittags um 9 Uhr, angeordnet ist zum Curator ad actum bestellt.

R. f. Bezirksgericht Sittich, am 11ten Februar 1890.

(811) 3—3 St. 440.

Oklic.

Na prošnjo Ane Stojnič roj. Gornik in Marka Stojniča iz Malih Lesč proti Martinu Stojniču star. iz Malih Lesč stev. 2 se zaradi neizpolnjenja dražbenih pogojev izvršilna zopetna dražba vsled zapisnika de praes. 20. avgusta 1887, št. 6720, od Martina Stojniča star. za 1551 gold. kupljenega, sodno na 1420 gold. cenjenega, pod ekst. št. 69 davčne občine Grabrovec na imé Martina Stojniča ml. vpisanega zemljišča dovoli in se določi dan na

10. aprila 1890. l. dopoldne od 11. do 12. ure z dodatkom, da se bode ta dan zemljišče tudi pod cenilno vrednostjo na nevarnost in troške zamudnega kupca prodalo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 25. januarja 1890.

(1206) 3—3

St. 174, 177, 178, 236, 334, 335, 354, 484, 642, 810, 814, 879, 179, 181, 184, 285, 286, 336, 477, 478, 643, 644, 811, 812, 813, 825, 826, 892, 893, 1006, 1007, 1008, 1009.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Radoljici naznanja, da je vsled tožbe:

- 1.) Janeza Pogačarja iz Predmesta proti Lovretu Legatu;
- 2.) Janeza Žerovca iz Predtrga proti Janezu Žerovcu;
- 3.) Janeza Žerovca iz Predtrga proti Jakobu Žerovcu;
- 4.) Jere Mandelc iz Spodnjih Gorij proti Matevžu Poljancu iz Rečice;
- 5.) Andreja Ravnika iz Bohinjske Bele proti Juriju Stojanu;
- 6.) Jakoba Krivica iz Bohinjske Bele proti Matevžu Zupanu;
- 7.) Jere Justin iz Begúnj proti Jožetu Potočniku iz Begúnj;
- 8.) Janeza Böhma iz Mlinov proti Andreju Böhmu;
- 9.) Vincenca Jana iz Spodnjih Gorij proti Gregoriju Mačku;
- 10.) Kristine Globočnik iz Zeleznikov proti Janezu Schollerju;
- 11.) Benjamina Schullerja iz Kroke proti Blažu Repetu;
- 12.) Neže Sodja iz Česnjice v Bohinji proti Simonu Sodji;
- 13.) Jožeta Pora iz Rečice proti Jeri Por iz Rečice;
- 14.) Vincenca Repeta iz Spodnjih Gorij proti Petru Kavčiču;
- 15.) Miheta Černeta iz Rečice proti Rezi, Mariji in Meti Černe;
- 16.) Janeza Dovžana iz Palovč proti Antonu Potočniku iz Palovč;
- 17.) Franceta Valjavca iz Les proti Urbanu Valjavcu iz Les;
- 18.) Jere Vovk iz Rečice proti Urši Potočnik iz Rečice;
- 19.) Janeza Tomšeta iz Poljsice proti Janezu Kuharju iz Podbrezja;
- 20.) Janeza Tomšeta iz Poljsice proti Francetu Hrovatu iz Gorenje Dobreve;
- 21.) Janeza Hudovernika iz Zagoric proti Matevžu Koniču iz Zagoric;

22.) Janeza Hudovernika iz Zagoric proti Ani Konič;

23.) Benjamina Schollerja iz Kroke proti Janezu Warlu;

24.) Benjamina Schollerja iz Kroke proti Tomažu Zalokarju;

25.) Benjamina Schollerja iz Kroke proti Antonu Smrekarju;

26.) Franceta Noč iz Most proti Mini Noč;

27.) Franceta Noč iz Most proti Matevžu Noč;

28.) kranjske obrtne družbe v Javorniku proti Marijani Svetina;

29.) kranjske obrtne družbe v Javorniku proti Janezu Pretnarju;

30.) Jakoba Finžgerja iz Černive proti Andreju Finžgerju;

31.) Jakoba Finžgerja iz Černive proti Jožetu Finžgerju;

32.) Jakoba Finžgerja iz Černive proti Neži Finžger;

33.) Jakoba Finžgerja iz Černive proti Jakobu Finžgerju zaradi pripoznanja priposestovane lastninske pravice do posestva ad 1.) vložna št. 209 katastralne občine Radoljica; ad 2.) vložna št. 91 katastralne občine Srednja Vas; ad 3.) vložna št. 4 katastralne občine Predtrg; ad 4.) vložna št. 37 katastralne občine Spodnje Gorje; ad 5.) vložna št. 66 katastralne občine Bohinjska Bela; ad 6.) vložna št. 37 katastralne občine Bohinjska Bela; ad 7.) vložna št. 125 katastralne občine Begúnje; ad 8.) vložna št. 33 katastralne občine Zeleče; ad 9.) vložna št. 164 katastralne občine Bohinjska Bela; ad 10.) vložna št. 160 katastralne občine Dobrava pri Kropi; ad 11.) vložni št. 167 in 168 katastralne občine Kropa; ad 12.) vložna št. 109 katastralne občine Česnjica v Bohinji; ad 13.) zaradi priznanja zastaranja terjatve pri vložni št. 17 katastralne občine Rečica; ad 14.) pri vložni št. 44 katastralne občine Spodnje Gorje; ad 15.) pri vložni št. 28 katastralne občine Rečica; ad 16.) pri vložni št. 89 katastralne občine Leše; ad 17.) pri vložni št. 190 katastralne občine Leše; ad 18.) pri vložni št. 21 katastralne občine Rečica; ad 19.) pri vložni št. 63 katastralne občine Česnjica pri Kropi; ad 20.) pri vložni št. 63 katastralne občine Česnjica pri Kropi; ad 21.) pri vložni št. 182 katastralne občine Zeleče; ad 22.) pri vložni št. 182 katastralne občine Zeleče; ad 23.) pri vložni št. 167 katastralne občine Kropa; ad 24.) in 25.) pri vložni št. 167 katastralne občine Kropa; ad 26.) pri vložni št. 96 katastralne občine Žerovnica; ad 27.) pri vložni št. 96 katastralne občine Žerovnica; ad 28.) in 29.) pri vložni št. 196 katastralne občine Dolslovce; ad 30.), 31.), 32.) in 33.) pri vložni št. 116 katastralne občine Brezje, imenovalo neznano kje biva-jočim tožencem, oziroma njihovim pravnim dedičem in naslednikom, gosp. Matijo Klinarja iz Radoljice kuratorjem ad actum, ter temu vročilo tusodne odloke z dne 12. januarja 1890, st. 174, 177; z dne 13. januarja 1890, st. 178; 15. januarja 1890, st. 236; 20. januarja 1890, st. 334, 335; 21. januarja 1890, st. 354; 27. januarja 1890, st. 484; 2. februarja 1890, st. 642; 10. februarja 1890, st. 814; 14. februarja 1890, st. 879; 13. januarja 1890, st. 179, 181, 184; 17. januarja 1890, st. 285, 286; 20. januarja 1890, st. 336; 27. januarja 1890, st. 477, 478; 2. februarja 1890, st. 643, 644; 10. februarja 1890, st. 811, 812, 813, 825, 826; 13. februarja 1890, st. 892, 893; 17. februarja 1890, st. 1006, 1007, 1008, 1009, in določilo dan za skrajšano razpravo v teh tožbah na

15. aprila 1890. l.

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči s pristavkom § 18. dvornega dekreta z dne 24. oktobra 1845, št. 906, zb. pr. p.

C. kr. okrajno sodišče v Radoljici dne 17. februarja 1890.

(1181) 3—3 Nr. 1915.

Erinnerung.

Von dem k. k. Landes- als Handels-gerichte Laibach wird den Erben nach Josef Blut, Krämer in Semič (Bezirk Möstling), hiermit erinnert:

Es habe wider den Verlass des Josef Blut bei diesem Gerichte Johann Luckmann (durch Dr. Sajovic) die Klage de praes. 22. Jänner 1890, 3. 633, pcto. 191 fl. 2 kr. f. A. überreicht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagatzung auf den

14. April 1890,

vormittags um 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da die Erben nach Josef Blut unbekannt sind, so hat man zur Vertretung des Verlasses und auf dessen Gefahr und Kosten den Hof- und Gerichts-Advocaten Dr. Anton Pfefferer in Laibach als Curator ad actum bestellt.

Der geklagte Verlass, respective die Erben, werden hievon zu dem Ende verständig, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen, oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zur Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichts-Ordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens frei steht, Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Laibach am 11. März 1890.

(1034) 3—2 St. 4196.

Razglas.

Vsled prošnje Neže Modic iz Studenca vpelje se amortizacija pri zemljišči Neže Modic iz Studenca hišna št. 6, vložna št. 12 zemljskih knjig katastralne občine Studenec kot glavni vlogi, in pri zemljišči vložna št. 260 istih zemljskih knjig kot sovlogi zavarovanih terjatev Marije Modic iz izročilne pogodbe z dne 3. februarja 1830. l. v znesku 800 gold. star. den., ter se to vsem onim, kateri mislijo, da imajo kake pravice do teh terjatev z dostavkom naznani, da svoje pravice tako gotovo do dne

1. aprila 1891. l.

oglasijo, sicer se bode po preteku tega obroka dovolila vknjižba izbriša zastavne pravice glede navedenih terjatev.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče Ljubljansko dne 26. febr. 1890.

(423) 3—3 St. 8397.

Oklic.

Podpisano okrajno sodišče naznanja:

Na prošnjo Julije Anžur iz Gabrija dovolilo se je, da se priredi umrtvilo zastran vknjižbe terjatve, vknjižene po privoljenji okrajnega sodišča Višenskega z dne 24. decembra 1826, st. 1145, v znesku 38 gold. 35 kr. konv. velj. za Marijo Anžur pri posestvu Julije Anžur vložna št. 23 zemljske knjige katastralne občine Voljavlje.

Ker je od tedaj, kar je bila vknjižena ta terjatev, minulo vže več ko 50 let, ker te upnice ter njenih dednikov in nastopnikov ni mōči najti in ker oni v tem času niso iskali svojih pravic, pozivljejo se oni, kateri si prisvajajo pravice do te terjatve, da je zglasijo do dne

1. februarja 1891. l.

tako gotovo, sicer se bode na daljne zahtevanje privolilo, da se umrtvi ta vknjižba, ter da se zemljeknjižno izbriše.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 30. novembra 1889.

(1266) 3—2 Nr. 1352.

Zweite executive Feilbietung.

Am 17. April 1890,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides vom 30. Jänner 1890, 3. 515, die zweite executive Feilbietung der dem Josef Rogel von Belicorh Nr. 7 gehörigen, gerichtlich auf 2000 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 9 der Katastralgemeinde Bufowitz stattfinden.

R. f. Bezirksgericht Sittich, am 20sten März 1890.

(1254) 3—2 Nr. 4311.

Erzizungs-Tagatzung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei in der Rechtsache des Josef Jarc von Zwischenwässern (durch Doctor Sajovic) gegen Barthelmä Jarc von Zwischenwässern, respective dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger, wegen Erzizung der Realität Grundbuch-Einlage-Nr. 21 ad Katastralgemeinde Zwischenwässern dem Beklagten, respective dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, Herr Dr. Anton Pfefferer, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und zur ordentlichen mündlichen Verhandlung über diese Klage die Tagatzung auf den

15. April 1890,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 29 a. G. O. angeordnet. Laibach am 25. Februar 1890.

(1182) 3—2 St. 1091.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi naznanja:

Na prošnjo Janeza Tratnika iz Gojzda stev. 3 dovoljuje se izvršilna dražba Josipu Krašni iz Budanj št. 9 lastnega, sodno na 2805 gold. 96 kr. cenjenega zemljišča vložna št. 14 katastralne občine Budanje.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

2. maja

in drugi na dan

3. junija 1890. l.,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 26. februarja 1890.

(1170) 3—2 St. 1537.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja:

Na prošnjo Franciske Hribar iz Domžal dovoljuje se izvršilna dražba Mariji Hribar lastnega, sodno na 10 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 72 katastralne občine Domžale brez pritikline.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

12. aprila

in drugi na dan

10. maja 1890. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 20. februarja 1890.

Schweinleder

losgar, ungefettet, gut gegerbt, lechter Farbe, narbenrein, kaufen

Brüder Utitz, Prag
Lederhandlung en gros.

Möbel

eventuell auch ein

neues Clavier

sind wegen Abreise zu verkaufen: Domplatz 20, II. Stock. Sprechstunden von 12 bis 2 Uhr nachmittags. (1352) 2—2

Für Ostern

empfiehlt

Rudolf Kirbisch, Conditor
Laibach, Congressplatz 8

seine reiche Auswahl in Ostergeschenken, ferner feinste Pinza, eigenes Fabrikat, täglich frisch. Potenzen, Gugelhupf und Tituli. (1276) 7—5
Bestellungen nach auswärts werden schnellstens effectuirt.

Offertire (5348) 15—10

schöne Orangen

per Kiste zu fl. 3.90, bei grösserer Abnahme 15 kr. per Kiste billiger. — Ferner allerfeinsten Jamaica-Rum pr. Liter fl. 1.60. Feinsten Cuba-Rum pr. Liter fl. —.70 sowie besten Thee billigst.

Ferdinand Plautz
Laibach, Alter Markt.

Himbeersaft

aus den bekannt besten krainischen Gebirgshimbeeren 1889er Pressung in garantiert reiner Naturware ohne jedweden Zusatz, nur mit feinsten Raffinade verköcht:

in Flaschen à 1/2 Kilo 40 kr.

» » » 1 » 70 »

(862) 4 zu haben in der

Landschafts-Apotheke zu Mariahilf
des **Ludwig Groetschel**
in Laibach, Rathausplatz Nr. 11.

Dank und Anempfehlung.

Bereits in den Ostertagen werde ich wieder die elegant restaurierten Localitäten des **Café „Europa“** beziehen.

Ich ergreife mit diesem die Gelegenheit, meinen hochverehrten Herren Stammgästen den wärmsten Dank für das mir bisher in reichlichem Masse entgegengebrachte Wohlwollen auszusprechen und dieselben weiterhin um dessen Fortdauer zu bitten.

Das Bemühen, meine p. t. Gäste zu befriedigen, bleibt wie früher meine Hauptaufgabe.

Hochachtungsvoll

Anton Krapš

Cafetier im Café „Europa“.

(1349) 3—1

Gewerkschaft Littai.

Die Direction beehrt sich, die Herren Gewerken der Gewerkschaft Littai zum

XI. ordentlichen Gewerksentage

für Montag den 14. April 1890, 1 Uhr mittags, nach Littai einzuladen.

Tagesordnung.

- 1.) Bericht der Direction über Betrieb und Gebarung pro 1889 und den Voranschlag pro 1890.
- 2.) Bericht des Revisions-Comités über den Rechnungsabschluss pro 1889 und Beschlussfassung darüber.
- 3.) Antrag der Direction auf Verwendung des Reingewinnes.
- 4.) Allfällige Anträge.
- 5.) Wahl der Direction und des Revisions-Comités.

Am Congressplatze Nr. 3, im II. Stock, ist eine

schöne Wohnung

bestehend aus vier Zimmern nebst Zugehör, Aussicht auf die Sternallee, sogleich oder zu Georgi zu vermieten. Anzufragen im I. Stock. (696) 8

Spazierstöcke

in grosser Auswahl empfiehlt zur angenehmen der Saison die

I. Gottscheer Hausindustrie
Laibach, Schellenburggasse 4.

NB. Für Wiederverkäufer die billigste Bezugsquelle. (1069) 10—10

Eine gut erhaltene liegende 12 H. P.

Dampfmaschine

ist in der Papierfabrik Görtschach, Post Zwischenwässern, billig zu verkaufen. (1323) 6—2

Die Selbsthilfe,

treuer Rathgeber für jene Unglücklichen, die in Folge übler Augenbeschwerden sich gequält fühlen. Es leide es auch Jeder, der an Nervosität, Herzklappen, Verdaunungsbeschwerden, Hämorrhoiden leidet, seine aufrichtige Belehrung hilft jährlich vielen Tausenden zur Gesundheit und Kraft. Gegen Einleitung von 1 Gulden oder Nachnahme zu beziehen von Dr. med. L. Ernst, Homöopath, Wien, Giselstrasse Nr. 11. — Wird in Couvert verschlossen übersandt.

(17) 50—14

Anton Krejči

Congressplatz Nr. 8, Sternallee

empfiehlt sein grosses Lager der feinsten Herren- und Knaben-Hüte und Kappen

zu aussergewöhnlich billigen Preisen. (1293) 3

Dortselbst werden Pelzwaren über den Sommer zur Aufbewahrung übernommen.

Concurs-Ausschreibung.

In Ausführung des Beschlusses der Generalversammlung des Vereines der krainischen Sparcasse vom 27. d. M. wird zur Besetzung der neu-creierten **zwei Praktikanten-Stellen** mit dem Adjutum à pr. 500 fl. der Concurs hiemit ausgeschrieben.

Die Bewerber haben die diesfälligen belegten Gesuche, in welchen der Nachweis über das Alter, die Absolvierung einer Mittelschule oder Handels-Lehranstalt, die Kenntniss der beiden Landessprachen zu erbringen und die allfällige bisherige Verwendung darzuthun ist, bis zum

20. April d. J.

der Sparcasse-Amtsdirection zu überreichen.

(1864) 3—1

Direction der krainischen Sparcasse in Laibach
am 31. März 1890.

Uniformkleider und Uniformsorten

versendet franco die

Uniformierungs-Anstalt „zur Kriegsmedaille“
Moriz Tiller & Co. k. k. Hoflieferanten
Wien, VII., Mariahilferstrasse 22. (255) 11

Alleinige Fabrik
in Amsterdam.

(1301) 12—1

Königl. niederländischer Hoflieferant,
kais. königl. österreichischer Hoflieferant
und vieler anderer europ. Höfe.
WYNAND FOCKINK
gegründet 1679.

FABRIK
von feinen
holländischen

Liqueuren.

Fabriks-Niederlage:
WIEN,

L. Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommirten Firmen zu haben, und wird aufmerksam gemacht, dass meine holländischen Liqueure nur in Amsterdam erzeugt werden und ich weder in Oesterr.-Ungarn noch sonst wo, ausser in Amsterdam, eine Fabrik besitze.

Löfflund's Malz-Extract

reines concentrirtes, das beste diätetische Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Brust- und Lungenkatarrh, Asthma u. s. w.

Malz-Extract mit Eisen für Bleichsüchtige.

Kalk-Eisen-Mangan-Malzextract

für knochenschwache Kinder und Lungenleidende.

Leberthran-Malz-Extract bei Kindern sehr beliebt.

Löfflund's Husten-Bonbons.

Die bekannten, äusserst wirksamen Bonbons aus echtem Malz-Extract in Paketen à 15 und 30 kr. In allen Apotheken Oesterreich-Ungarns zu haben.

General-Depositeure: **G. & R. FRITZ** in Wien. (1164) 12—4

Haupt-Depôt für Wien: Raab'sche Apotheke „zum schwarzen Bären“, I., Lugeck Nr. 3.

Herbabny's Pflanzen-Extract:

„Neuroxylin“

ein seit Jahren in Civil- und Militärspitalern erprobtes und bewährtes Mittel, ärztlich empfohlen gegen

Gicht und Rheuma,

Nervenschmerzen jeder Art, bei Gesichtsschmerz, Zschias, Krenschmerzen, Muskelschwäche, Zittern, Schmerzen in verheilten Wunden etc.

Dient als Einreibung.



Preis: 1 Flacon (grün emballirt) 1 fl.; 1 Flacon für erer Sorte (rosa emballirt) für Gicht, Rheuma, Fählungen 1 fl. 20 kr., per Post für 1—3 Flacons 20 kr. mehr für Emballage.

Nur echt mit nebenstehender Schutzmarke!
Central-Versendungs-Depôt für die Provinzen:
Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“

des Julius Herbabny, Neubau, Kaiserstrasse 73 und 75.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern: für Laibach: J. Svoboda, Gab. Piccoli, Albat v. Truttsch. B. Mayr, E. Grottschel; ferner Depôts in Gitt: J. Kupferschmid, Baumbach's Erben; Fiume: J. Gmeiner, G. Probst, M. Wizzan, Drog.; Trieste: A. Ruppert; Gmünd: E. Wölfler; Klagenfurt: W. Thurnwald, P. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; Rudolfswerth: A. v. Elabowicz; St. Petersburg: A. Reichel; Lemberg: J. Siegl; Triest: E. Zanetti, A. Suttina, W. Diafoletto, J. Serravallo, E. v. Leutenburg, P. Prentini, M. Ravasini, Wlad: F. Scholz, Dr. C. Rumpf; J. Stoket; Bittermarkt: J. Joffe. (6297) 20—16